

Bartels, Frederike; Vieregg, Nicole; Mauf-Clausen, Constantin; Vierbuchen, Marie-Christine
LAYA im Einsatz für inklusive (Grundschul-)Lehrkräftebildung im Irak. Eine digitale Lösung für barrierefreies Lernen in Krisenzeiten

Flügel, Alexandra [Hrsg.]; Gruhn, Annika [Hrsg.]; Landrock, Irina [Hrsg.]; Lange, Jochen [Hrsg.]; Müller-Naendrup, Barbara [Hrsg.]; Wiesemann, Jutta [Hrsg.]; Büker, Petra [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: *Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded*. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 464-469. - (Jahrbuch Grundschulforschung; 28)



Quellenangabe/ Reference:

Bartels, Frederike; Vieregg, Nicole; Mauf-Clausen, Constantin; Vierbuchen, Marie-Christine: LAYA im Einsatz für inklusive (Grundschul-)Lehrkräftebildung im Irak. Eine digitale Lösung für barrierefreies Lernen in Krisenzeiten - In: Flügel, Alexandra [Hrsg.]; Gruhn, Annika [Hrsg.]; Landrock, Irina [Hrsg.]; Lange, Jochen [Hrsg.]; Müller-Naendrup, Barbara [Hrsg.]; Wiesemann, Jutta [Hrsg.]; Büker, Petra [Hrsg.]; Rank, Astrid [Hrsg.]: *Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded*. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2024, S. 464-469 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-314029 - DOI: 10.25656/01:31402; 10.35468/6111-49

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-314029>

<https://doi.org/10.25656/01:31402>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der



Frederike Bartels, Nicole Vieregg, Constantin Mauf-Clausen und Marie-Christine Vierbuchen

LAYA im Einsatz für inklusive (Grundschul-) Lehrkräftebildung im Irak: Eine digitale Lösung für barrierefreies Lernen in Krisenzeiten

Abstract

Die Studie untersucht die Bildungssituation im Irak mit Fokus auf angehende Grundschullehrkräfte unter Einbeziehung der digitalen, inklusiven Lernplattform LAYA (Learn As You Are). Die Ergebnisse unterstreichen die hohe Relevanz von Inklusion, identifizieren aber auch Barrieren wie Ressourcenmangel und soziale Stigmatisierung. Die positive Bewertung von LAYA als Instrument zur Kompetenzentwicklung unterstreicht das Potenzial digitaler Bildung. Die Ergebnisse liefern wichtige Impulse für die Förderung inklusiver Bildung im Irak.

Schlüsselwörter

Digitale Lernplattform, Inklusion im Irak, Lehrkräfteausbildung, Forschung

1 Zum Hintergrund

Die Umsetzung der „Agenda 2030“ (vgl. United Nations 2015) und der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) durch die Vereinten Nationen unterstreicht die Bedeutung inklusiver, chancengerechter und hochwertiger Bildung (SDG 4). Insbesondere in Ländern wie dem Irak, die von anhaltenden Konflikten und Destabilisierung betroffen sind, gestaltet sich die Erreichung dieser Ziele jedoch schwierig.

1.1 Zur Bildungssituation im Irak

Im Irak mit seinen rund 40 Millionen Einwohnern leben schätzungsweise vier Millionen Menschen, die von Geburt an oder durch die Auswirkungen der anhaltenden Konflikte von einer Behinderung betroffen sind (vgl. CRPD Iraq 2019; United Nations in Iraq, 2020). Diese Gruppe erfährt häufig soziale Ausgrenzung, was sich unter anderem darin zeigt, dass Kinder mit Behinderung seltener Grundschulen besuchen als ihre Altersgenossen ohne Behinderung (United

Nations Children's Fund 2022, S. 35). Die Ursachen sind bislang nur ansatzweise erforscht. Vereinzelt wird jedoch auf mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz von Menschen mit Behinderung, einen unklaren Status inklusiver Bildung in formalen Bildungseinrichtungen und einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften hingewiesen (vgl. Bartels/Vierbuchen 2022). Auch der Irak hat die SDGs unterzeichnet und setzt sich rechtlich-politisch für ein inklusives Bildungssystem ein (vgl. The Republic of Iraq Ministry of Planning National Committee for Sustainable Development 2021). Um beeinflussende Faktoren für die Zielerreichung zu identifizieren und zu steuern, sind Daten dringend notwendig. Mehr Informationen über die Einstellungen, das Wissen und die Kompetenzen auch und im Besonderen von Grundschullehramtsstudierenden als relevante Stellschraube für die Weiterentwicklung inklusiver Bildung, sowie über die Rahmenbedingungen (institutionell, gesellschaftlich), könnten Optimierungsbedarfe aufzeigen. Die wenigen vorhandenen Studien deuten darauf hin, dass im Ausbildungsbereich ein erhebliches Verbesserungspotenzial besteht (vgl. Atrushi/Woodfield 2018; Khochen-Bagshaw 2020). E-Learning-Systeme gelten als vielversprechende Instrumente, mit denen die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele unterstützt werden kann (UNESCO 2016, S. 6). Hier setzen die vom DAAD geförderten Projekte „Digital and Inclusive: Innovative Teacher Training for Primary School Teachers in Iraq“ und „Special Educational Needs (in Regular Schools) – Train the Teacher Trainer“ an, die darauf abzielen, irakische Lehrkräfte für Inklusion zu qualifizieren, indem der Zugang zu qualitativ hochwertigen Lehr-/Lernmaterialien und Wissen verbessert wird. Die Adaption der inklusiven Lernplattform LAYA für den Irak ist Teil dieser Bemühungen.

1.2 Die Lernplattform LAYA (Learn As You Are)

Die inklusive Lernplattform LAYA wird seit 2016 unter der Leitung von Prof. Dr. Niels Pinkwart und Yasmin Patzer (Humboldt-Universität zu Berlin) entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Kopf, Hand + Fuß“ reagiert die Plattform auf die Herausforderung, dass digitale Lernplattformen oft wenig inklusiv sind. Der Entwurf der Plattform konnte für die Weiterentwicklung in den genannten DAAD-Projekten genutzt werden. Hier wurde in einem partizipativen Prozess mit Steuerungsgruppenmitgliedern von fünf irakischen Partneruniversitäten (Kufa, Mosul, Dohuk, Garmian, Zakho) über die Dauer von drei Jahren eine spezielle Version für den Irak entwickelt, die adaptiv auf die technischen und didaktischen Bedarfe der Zielgruppe angepasst ist. LAYA Irak bietet Kurse von den Grundlagen der Sonderpädagogik bis hin zu fachwissenschaftlichen Themen mit Bezug zu Inklusion an und steht allen Menschen zur kostenlosen Nutzung offen.

2 Forschungsfragen und Methode

In der vorliegenden Studie wird exemplarisch anhand des eigens für LAYA entwickelten E-Learning-Kurses „An Introduction to Inclusive Education“, erfasst, *wie (RQ1) angehende Grundschullehrkräfte die Relevanz von Inklusion einschätzen, (RQ2) welche Barrieren sie identifizieren und (RQ3) wie sie den Einsatz von LAYA als Möglichkeit zum Kompetenzerwerb für Inklusion bewerten.* Die Daten wurden im Zeitraum von Juni bis Mitte Dezember 2023 erhoben.

Instrumente: Die Datenerhebung erfolgt mittels einer Onlinebefragung, die sich unmittelbar an das E-Learning Modul „An Introduction to Inclusive Education“ anschließt. Der Fragebogen umfasst u. a. Angaben zu Alter, Studiengang, Einschätzung der Relevanz (1 Item und Begründung) und Herausforderungen von Inklusion (offene Frage) sowie zu Lernplattform (u. a. Qualität/Inhalt; 5 Items, $\alpha=.85$) und Lernzuwachs (3 Items) sowie der LAYA User Experience. Es gibt offene und geschlossene Fragen (vierstufige Likert-Skala). Die metrischen Daten werden deskriptiv-analytisch ausgewertet. Die offenen Kategorien werden inhaltsanalytisch auf Trends und Schlüsselthemen untersucht.

Stichprobe: Die Untersuchung basiert auf den Antworten von $n=222$ Studierenden der Erziehungswissenschaften, davon $n=74$ Studierende des Grundschullehramts. Das Durchschnittsalter der Befragten beträgt $M= 23,15$ Jahre. Es handelt sich um $n=22$ weibliche und $n=52$ männliche Grundschullehramtsstudierende der Universitäten Zakho, Garmian, Kufa, Mossul und Dohuk.

3 Ausgewählte Ergebnisse

RQ1: Wie schätzen angehende Grundschullehrkräfte die Relevanz von Inklusion ein? Auswertungen zeigen, dass die Grundschullehramtsstudierenden die Relevanz von Inklusion im Mittel sehr hoch einschätzen ($n=74$, $M=3.02$, $SD=0.07$). Das wird mehrfach mit dem gesellschaftlichen Kontext und den Auswirkungen auf verschiedene Communities begründet. Viele Lehramtsstudierende sehen inklusive Bildung als entscheidend für die Verbesserung des Bildungssystems und die Bedeutung des Verstehens und des Umgangs mit Menschen mit Behinderung an. Einige betonen die Relevanz für ihr Studium bzw. ihre zukünftige Tätigkeit als Lehrkräfte und weisen auf die Notwendigkeit der Schulentwicklung und der Verbesserung der pädagogischen Praxis hin. Einige beschreiben das Thema als akademisch neu und positiv lehrreich.

RQ2: Welche Barrieren identifizieren sie?

Auf die Frage nach den größten Herausforderungen bei der Umsetzung von Inklusion in Schulen im Irak, werden mehrfach *mangelnde Ressourcen* (u. a. finanzielle Engpässe, unzureichende schulische Infrastruktur) sowie *mangelnde Qualifikation* der Lehrkräfte als Hindernisse genannt, insbesondere im Hinblick auf eine ange-

messene Vorbereitung auf die Bedarfe unterschiedlicher Kinder und Jugendlicher, einschließlich denen mit Behinderung. Ferner werden soziale *Stigmatisierung und Mobbing*, insbesondere von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung problematisiert. Dies gilt auch für *wirtschaftliche Herausforderungen* (sowohl auf familiärer als auch auf staatlicher Ebene), *kulturelle und soziale Normen* (u. a. kulturelle Überzeugungen, soziale Einstellungen) sowie *mangelndes Wissen und Bewusstsein* über inklusive Bildung (bei Lehrkräften, Eltern und Gesellschaft). Es wird darauf hingewiesen, dass bestehende *Gesetze und politische Rahmenbedingungen* möglicherweise nicht ausreichen, um Veränderungen herbeizuführen, da auch der *Widerstand gegen Veränderungen* hin zu inklusiver Bildung ein großes Hemmnis sei. *RQ3: Wie bewerten Grundschullehrerstudierende den Einsatz von LAYA als Möglichkeit zum Kompetenzerwerb für Inklusion?*

90% der Nutzenden bewerten LAYA insgesamt als sehr hilfreich. 91,9% (n=68) würden auch weiterhin LAYA-Kurse nutzen, um ihr Wissen zum Thema Inklusion zu vertiefen. Die didaktische Konzeption der Lernumgebung, wie Aufbau/Organisation (M=3.12, SD=.75), Nützlichkeit der Kursinhalte (M=3.18, SD=.86), Effektivität der Vermittlung (M=3.15, SD=.82), Präsentation und Kommunikation der Informationen (M=3.03, SD=.84) und zur Verfügung gestellte Materialien (M=3.03, SD=.90) werden im Mittel als überdurchschnittlich hilfreich bewertet. Ihr Vorwissen im Bereich Inklusion schätzen die Teilnehmenden im Mittel eher gering (M=2.41; SD=0.07), aber gut genug ein, um den Kursinhalten folgen zu können. Das neu erworbene Wissen bewerten die Studierenden überwiegend positiv (M=3.13, SD=0.89). Der Zugewinn an Lehrkompetenz für das Unterrichten in inklusiven Klassen wird als moderat bewertet (M=3.06; SD=0.91). 94,6% würden die Plattform weiterempfehlen. 75,6% empfinden die Lernplattform als sehr benutzerfreundlich und das Design und die Navigation der Kurse als ansprechend und intuitiv (95,9%).

4 Diskussion und Fazit

Die Ergebnisse dieser Studie bieten wertvolle Einblicke in die Wahrnehmung und Beurteilung von angehenden Grundschullehrkräften im Irak in Bezug auf Inklusion. Die positiven Einschätzungen zur Relevanz von Inklusion zeigen das Bewusstsein der Studierenden für die gesellschaftliche Bedeutung und die möglichen Verbesserungen im Bildungssystem. Die identifizierten Barrieren, insbesondere finanzielle Engpässe und mangelnde Qualifikation der Lehrkräfte, verdeutlichen auch den dringenden Bedarf an gezielten Maßnahmen zur Überwindung dieser Hindernisse. Die hohe Zustimmung zur E-Learning-Plattform LAYA als effektives Mittel zum Kompetenzaufbau für Inklusion unterstreicht das Potenzial digitaler Bildung in diesem Kontext. Die positive Bewertung der User Experience und die Bereitschaft, die Plattform weiter zu nutzen und weiterzuempfehlen,

unterstützen die Integration von LAYA in die Lehrerbildung. Die gewonnenen Erkenntnisse liefern Impulse für die Weiterentwicklung von Lehrmethoden und die Förderung inklusiver Bildung im Irak.

Literatur

- Atrushi, Dawood S./Woodfield, Steve (2018): The quality of higher education in the Kurdistan Region of Iraq. In: *British Journal of Middle Eastern Studies*, Jg. 45, Nr. 4, S. 644-659.
- Bartels, Frederike/Vierbuchen, Marie-Christine (2022): Teacher Training in Iraq—Approaches, Challenges, and Potentials in Building an Inclusive Education System. In: Khine, Myint S. (Ed.): *Handbook of Research on Teacher Education Pedagogical Innovations and Practices in the Middle East*. Singapore: Springer Nature, S. 357-374.
- CRPD, Committee on the Rights of Persons with Disabilities Iraq (2019): Alternative Report to the Committee on the Rights of Persons with Disabilities (CRPD): Review of the Initial Report of Iraq Minority Rights Group International. Geneva. URL: <https://minorityrights.org/wp-content/uploads/2019/08/CRPD22-Iraq-MRG.submission-2019.pdf>, [Abrufdatum: 13.01.2024].
- Khochen-Bagshaw, Maha (2020): Inclusive education development and challenges: Insights into the Middle East and North Africa region. In: *Prospects*, Jg. 49, S. 153–167.
- The Republic of Iraq Ministry of Planning National Committee for Sustainable Development (2021): The Second National Voluntary Review Report on the Achievement of the Sustainable Development Goals 2021 Iraq. URL: https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/285062021_VNR_Report_Iraq_English.pdf, [Abrufdatum: 13.01.2024].
- UNESCO (2016): Education 2030: Incheon Declaration and Framework for Action for the implementation of Sustainable Development Goal 4: Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all. URL: https://uis.unesco.org/sites/default/files/documents/education-2030-incheon-framework-for-action-implementation-of-sdg4-2016-en_2.pdf, [Abrufdatum: 13.01.2024].
- United Nations Children's Fund (2022): Children with Disabilities in the Middle East and North Africa: A statistical overview of their well-being. UNICEF, New York.
- United Nations General Assembly (2015): Resolution adopted by the General Assembly on 25 September 2015: Transforming our world: the 2030 Agenda for Sustainable Development. URL: https://www.un.org/en/development/desa/population/migration/generalassembly/docs/globalcompact/A_RES_70_1_E.pdf, [Abrufdatum: 13.01.2024].
- United Nations in Iraq (2020): A disability-inclusive world during the COVID 19 OUTBREAK and beyond. URL: <https://iraq.un.org/en/123627-disability-inclusive-world-during-covid-19-outbreak-and-beyond>, [Abrufdatum: 11.03.2024].

Autor:innen

Bartels, Frederike, Dr., Verwaltungsprofessorin für Schulpädagogik und allgemeine Didaktik an der Universität Vechta

Vieregg, Nicole, Projektkoordinatorin und Software-Entwicklerin an der Europa-Universität Flensburg

Mauf-Clausen, Constantin, Projektassistent und Software-Entwickler an der Universität Vechta

Vierbuchen, Marie-Christine, Dr., Professorin für Sonderpädagogik des Lernens an der Europa-Universität Flensburg, ORCID: 0000-0001-7575-2360